NACHRICHTEN
Österreich
01. Juni 2025

Strenge neue Strandregeln auf La Maddalena: Was Urlauber wissen müssen!

Strenge Strandverbot-Regeln in La Maddalena, Sardinien, schützen die Natur ab 1.06.2025 – was Urlauber wissen müssen.

La Maddalena, Italien - Ab sofort gelten auf dem Archipel La Maddalena in Sardinien strenge neue Regeln für Strandbesucher. Diese Maßnahmen wurden eingeführt, um die naturschutzrechtlichen Gegebenheiten und die fragile Ökologie der Region zu schützen. Der Fokus liegt auf der Verhinderung von Erosion und Verschmutzung, die durch den Massentourismus verstärkt werden. Die örtliche Verwaltung hat auf die dringend benötigten Maßnahmen reagiert, um sowohl die Umwelt als auch die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung zu wahren.

Die neuen Verbote umfassen die Mitnahme großer Taschen und Rucksäcke, Kühlboxen sowie aufblasbarer Gegenstände wie Luftmatratzen. Zudem ist das Mitbringen von Essen an die Strände untersagt. Einzige Ausnahmen bilden Schwimmhilfen wie Schwimmflügel oder -westen, die weiterhin erlaubt sind, sowie kleine Taschen für persönliche Wertsachen. Für ältere Menschen über 65 Jahre, Familien mit Kleinkindern und Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen sind einige der Verbote gelockert; ihnen ist es gestattet, Sonnenschirme und Verpflegung mitzubringen.

Schutzmaßnahmen und Empfehlungen

Betreiber von Ausflugsbooten sind verpflichtet, ihre Gäste über den Schutz der Natur zu informieren. Darüber hinaus wird empfohlen, sandabweisende Matten oder spezielle Handtücher zu verwenden, um die Strände weniger zu belasten. In Hinblick auf den anhaltenden Massentourismus, der die italienischen Strände stark beansprucht, soll auch ein Rauchverbot helfen. Aschenbecher werden an den Stränden aufgestellt, um die Verschmutzung durch Zigarettenkippen zu minimieren.

Die neuen Regelungen sind Teil eines größeren Plans, um die Herausforderungen des Overtourism zu bewältigen. Dieser bezeichnet das Phänomen, dass viele Urlauberinnen und Urlauber gleichzeitig beliebte Reiseziele besuchen, was gesamtgesellschaftliche und ökologische Probleme zur Folge hat. La Maddalena, das für seine beeindruckende Natur bekannt ist, verhält sich nicht isoliert in diesem Kontext; die überfüllten Strände und Städte in Italien sind bereits stark von diesen Auswirkungen betroffen.

Fazit und Ausblick

Die Verwaltung des La-Maddalena-Nationalparks hat zudem eine Vereinbarung mit Personenbeförderungsunternehmen getroffen, um die Anreise der Touristen zu steuern und die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Die neuen Regeln zielen darauf

ab, den Gästen ein positives Erlebnis zu ermöglichen, ohne die Natur zu gefährden. Dies ist besonders wichtig, um die lokalen Lebensräume und die Artenvielfalt zu erhalten, in einer Zeit, in der der Massentourismus weiter wächst.

Die Maßnahmen könnten ebenfalls dazu beitragen, das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz zu schärfen und nachhaltigeres Reisen zu fördern, was auch den Tipps für nachhaltigen Urlaub entspricht, die u.a. die Unterstützung lokaler Anbieter und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel empfehlen.

Für weitere Informationen zu den neuen Strandverboten und deren Hintergründen, lesen Sie mehr bei **vienna.at**, **merkur.de** und über das allgemeine Thema Overtourism bei **utopia.de**.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	Massentourismus
Ort	La Maddalena, Italien
Quellen	• **www.vienna.at** • **www.merkur.de** • **utopia.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at